
Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.03.2026

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:17 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr George eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:30 Uhr, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 9 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr George bittet um Abstimmung der Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2026

Herr George bittet um Abstimmung der Niederschrift vom 12.02.2026 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es liegen keine Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vor.

5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor. **Herr Stadtrat Hoffmann** bittet um Rederecht für den aufgerufenen Tagesordnungspunkt, da er im Anschluss einen Termin hat. Das Rederecht wird ihm einstimmig erteilt.

Herr Stadtrat Hoffman erklärt, dass er die Beantwortung seiner Anfrage aus dem Jugendhilfeausschuss vom 18.11.2026 erhalten hat. Er bemängelt jedoch Widersprüche in dem genannten Antwortschreiben und bittet erneut um die Einsichtnahme des Ablehnungsschreibens des Dezernates II oder Amtes 20.

Herr George sichert zu, dass die Anfrage schriftlich beantwortet wird.

6 Wiedervorlagenliste

Herr Deckert verliest die Wiedervorlagenliste. Er erklärt, dass zwei Themen aus dem April in die heutige Sitzung vorgezogen wurden:

- Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau
- Personalsituation/ INSO

7 Beschlussfassungen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

8 Informationen der Verwaltung

8.1 Sachstandsmitteilung Bildungsprogramm "Bildung: elementar"

Frau Engels-Genetzke führt mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation in den Tagesordnungspunkt ein. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Nahlik ergänzt aus Sicht der Trägerperspektive, wie so ein umfangreiches Papier in die Praxis umgesetzt werden kann. Er informiert, dass es klarere Sätze als in der vorherigen Version gibt und Inklusion + Partizipation sehr gut aufgegriffen wurden. Grundsätzlich ist das Bildungsprogramm nichts Neues, allerdings können sich die Fachkräfte gegenseitig schulen - dazu ist auch vom Land die Verpflichtung eingegangen.

Herr George hinterfragt, wann das Programm zuletzt fortgeschrieben wurde, worauf **Frau Engels-Genetzke** entgegnet, dass dies bereits 10 Jahre her ist.

8.2 Sachstandsmitteilung Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau / Arbeitsstand AG § 78

Herr Wegener führt mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation in den Tagesordnungspunkt ein. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Herr Groneberg bittet darum, dass die Unterlagen künftig im Voraus im Mandatos / Session hinterlegt werden. **Die Verwaltung** sichert dies zu. Er fragt des Weiteren, ob die Auslastung in % nur in den einzelnen Sozialbereichen dargestellt wurde oder auch in den Einrichtungen.

Herr Wegener erklärt, dass in dieser Präsentation die Darstellung nur für die für Sozialräume gilt.

Herr Kellner verlässt die Sitzung um 17:14 Uhr, somit sind noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Böttcher fragt zum Vorgang des „Spielhaus“ und dessen etwaige Zusammenlegung den Sachstand ab.

Frau Beigeordnete Hachmann erklärt, dass es hierzu noch keine konkrete Entscheidung gibt. Sie sichert eine schriftliche Antwort zu.

8.3 Sachstandsmitteilung Personalsituation / INSO

Herr Deckert führt mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation in den Tagesordnungspunkt ein. **Herr Lattke** unterstützt zur Thematik rund um den ASD. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Herr George fragt zum ASD (Allgemeiner sozialer Dienst), ob in der PPP der Monatsdurchschnitt der Abwesenheit ist.

Herr Lattke verneint dies – die Darstellung zeigt auch Mitarbeiter in Krankheit, im Beschäftigungsverbot, etc.

Herr Groneberg hinterfragt, wie oft die durchgängig, ganzjährige Rufbereitschaft in Nutzung ist.

Herr Lattke erklärt, dass die tatsächlichen Aktivzeiten seit 2019 erfasst werden. Seit 2022 gibt es einen Aufwuchs von ~ 300 Arbeitsstunden. Im letzten Jahr war es ein Aufwuchs von ~ 200h. Die Telefonnummer der Rufbereitschaft kennen nur die Polizeileitstelle und das Klinikum. Kein Bürger hat Zugriff auf diese Telefonnummer.

Herr Groneberg hinterfragt, ob die Mehrstunden durch Freizeitausgleiche ausgeglichen werden.

Herr Lattke informiert, dass dies keine Mehrarbeit ist, die abgegolten wird. Die Arbeitsstunden (Aktiv- und Passivzeiten werden minutengenau abgerechnet) werden ausgezahlt.

Herr George fragt nach, wie hoch die Fallquote ist und wie oft Anrufe bei einem Mitarbeiter mit weitergehendem Aufwand eintreffen.

Herr Deckert erklärt, dass die Informationen nachgereicht werden.

Frau Perl fragt wieviel % der Arbeitszeit eines klassischen Mitarbeiters in das Berichtswesen und Dokumentation läuft.

Herr Lattke erklärt, dass für diesen Teilbereich etwa 50 % der Arbeitszeit in den Verwaltungsablauf laufen, so etwa 60 Minuten Gespräche, für die Dokumentation ~30 Min. x 5, Administration ~10 Min. x 4, etc.

Herr Schöne fragt, was für Strategie es in der Stadtverwaltung gibt, um zu einer Besetzung der ausstehenden Stellen zu kommen.

Herr Deckert und Herr George führen dazu aus, dass die Personalgewinnung zur Aufgabe des Haupt- und Personalamtes gehört.

9 Informationen aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Herr Nahlik berichtet über den Unterausschuss Jugendhilfeplanung, welcher am 10.03.2026 getagt hat. Hauptbestandteil der Sitzung waren die Sachstände aller drei Teilpläne. Der Teilplan HzE wird zu einem späteren Zeitpunkt weiter behandelt, da es auf Grund der aktuellen Personalsituation nicht möglich ist, alle drei Teilpläne gleichzeitig aufzustellen.

10 Informationen der Kinder- und Jugendbeauftragten

Frau Kunze informiert über die Neuigkeiten i. S. Gründung einer Jugendvertretung. Der Satzungsentwurf von Herrn Nolte wird diesen Samstag zur Diskussionsrunde stehen und sie lädt die anwesenden Mitglieder dazu ein.

11 Informationen und Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Es liegen keine Informationen und/oder Anfragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vor.

12 Öffentliche Anfragen und Informationen

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Informationen vor.

12.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vor.

Nach diesem Tagesordnungspunkt stellt **Herr George** die Nichtöffentlichkeit her.

15 Schließung der Sitzung

Herr George schließt die Sitzung um 18:17 Uhr.

Dessau-Roßlau, 11.05.26

Bastian George
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Maria Mangold
Schriftführer